PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	WEITERES siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit			
993965-PCT	VORGEHEN zutr	effend, nachstehen	nder Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmeldedati (Tag/Monat/Jahr)	um	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)	
PCT/DE 00/00447	17/02/2000		17/02/1999	
Anmelder	<u> </u>			
WEGERER, Kristina				
Dieser internationale Recherchenbericht wurd			rstellt und wird dem Anmelder gemäß	
Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Int	ernationalen buto ubernitteit.			
Dieser internationale Recherchenbericht umfa	aßt insgesamt 4	Blätter.		
X Darüber hinaus liegt ihm jew	veils eine Kopie der in diesem	Bericht genannten	Unterlagen zum Stand der Technik bei.	
Grundlage des Berichts				
a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache				
durchgeführt worden, in der sie eing				
Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.				
			Aminosäuresequenz ist die internationale	
Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Schriflicher Form enthalten ist.				
zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.				
bei der Behörde nachträglich	bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.			
bei der Behörde nachträglich	bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.			
Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.				
Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.				
2. Bestimmte Ansprüche hat	oen sich als nicht recherchie	erbar erwiesen (sie	ehe Feld I).	
3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).				
4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfin	duna			
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.				
X wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:				
KONSTUKTION EINER ELEKT	RISCHEN MASCHINE	MIT EINZELP	OLWICKLUNGEN	
5. Hinsichtlich der Zusammenfassung				
	ereichte Wortlaut genehmigt.			
	innerhalb eines Monats nach		ng von der Behörde festgesetzt. Der bsendung dieses internationalen	
6. Folgende Abbildung der Zeichnungen is	st mit der Zusammenfassung	zu veröffentlichen:	Abb. Nr	
X wie vom Anmelder vorgesch	nlagen		keine der Abb.	
	ne Abbildung vorgeschlagen l	nat.		
weil diese Abbildung die Erfi	indung besser kennzeichnet.			

Feld III

WORTLAUT DER ZUSAMMENFASSUNG (Fortsetzung von Punkt 5 auf Blatt 1)

Die Erfindung betrifft eine elektrische Maschine mit einer Einzelpolwicklung, die im wesentlichen aus zwei Körpern aufgebaut ist, wobei zumindest einer dieser Körper aus einer wenigstens der Anzahl der Pole der elektrischen Maschine entsprechenden Anzahl von Segmenten aufgebaut ist.

Zumindest einer der induktiv erregbaren Körper der elektrischen Maschine wird im wesentlichen aus Aufnahmekörpern (2,3) zusammengesetzt wobei jeder Aufnahmekörper (2,3) zur betriebsfesten Aufnahme von wenigstens zwei Wicklungsträgern (4) geeignet ist.

Die genannten Aufnahmekörper (2,3) sind von der jeweiligen Polzahl oder Polteilung der Maschine entkoppelt und können je nach Fertigungstoleranz dimensioniert werden.

Derartige Aufnahmekörper (2,3) können unproblematisch zusammengefügt werden.



Internationales Büro INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 7:

H02K 1/06

A1

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer:

WO 00/49701

(43) Internationales

Veröffentlichungsdatum:

24. August 2000 (24.08.00)

(21) Internationales-Aktenzeichen:

PCT/DE00/00447

- (22) Internationales Anmeldedatum: 17. Februar 2000 (17.02.00)
- (81) Bestimmungsstaaten: AU, BR, CA, IN, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR,

DE

- Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).

(30) Prioritätsdaten:

199 06 484.9

17. Februar 1999 (17.02.99)

- (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser WEGERER, Kristina [DE/DE]; Am Rüppurer Schloss 14, D-76199 Karlsruhe (DE).
- (72) Erfinder; und
- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): EBERLE, Werner [DE/DE]: Villinger Str. 8, D-75179 Pforzheim (DE).
- (74) Anwalt: GEITZ & GEITZ; Kriegsstrasse 234, D-76135 Karksruhe (DE).

- CONSTRUCTION OF AN ELECTRICAL MACHINE WITH INDIVIDUAL POLE WINDINGS
- (54) Bezeichnung: KONSTRUKTION EINER ELEKTRISCHEN MASCHINE MIT EINZELPOLWICKLUNGEN
- (57) Abstract

The invention relates to an electrical machine with an individual pole winding which is essentially made of two bodies. At least one of the bodies is made of a number of segments, whereby said number at least corresponds to the number of poles of the electrical machine. At least one of the bodies of the electrical machine is essentially constituted of receiving bodies (2, 3), whereby said body can be excited inductively. Each receiving body (2, 3) is suitable for receiving at least two winding supports (4) in an operationally secure manner. Said receiving bodies (2, 3) are decoupled from the relevant pole number or pole centres of the machine and can be dimensioned according to the process tolerance. Receiving bodies (2, 3) of this kind can easily be assembled.

(57) Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft eine elektrische Maschine mit einer Einzelpolwicklung, die im wesentlichen aus zwei Körpern aufgebaut ist, wobei zumindest einer dieser Körper aus einer wenigstens der Anzahl der Pole der elektrischen Maschine entsprechenden Anzahl von Segmenten aufgebaut ist. Zumindest einer der induktiv erregbaren Körper der elektrischen Maschine wird im wesentlichen aus Aufnahmekörpern (2, 3) zusammengesetzt,

wobei jeder Aufnahmekörper (2, 3) zur betriebsfesten Aufnahme von wenigstens zwei Wicklungsträgern (4) geeignet ist. Die genannten Aufnahmekörper (2, 3) sind von der jeweiligen Polzahl oder Polteilung der Maschine entkoppelt und können je nach Fertigungstoleranz dimensioniert werden. Derartige Aufnahmekörper (2, 3) können unproblematisch zusammengefügt werden.

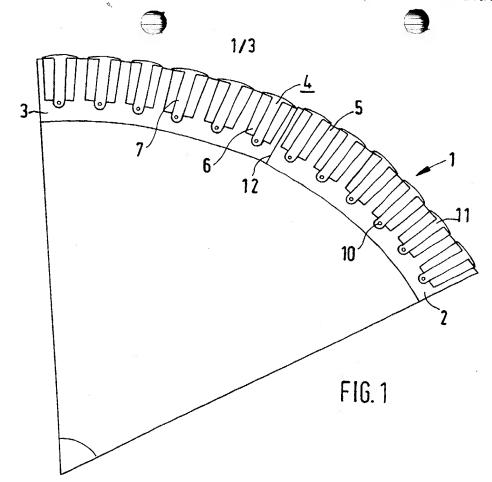


FIG. 4

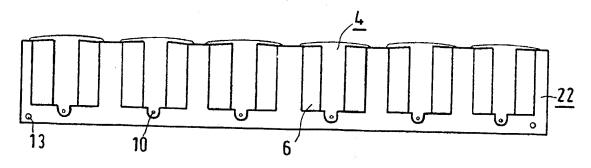
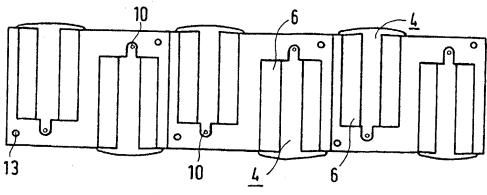
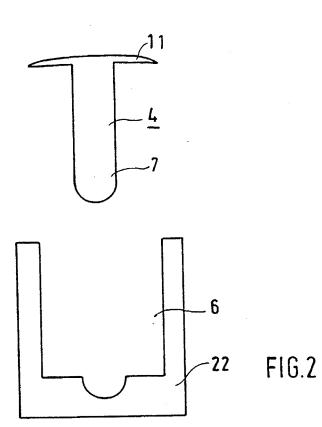
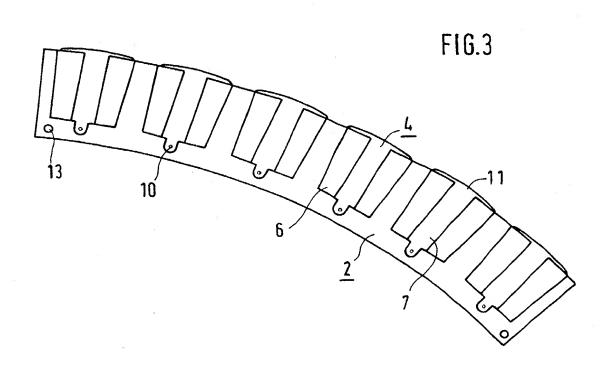


FIG.5



ERSATZBLATT (REGEL 26)





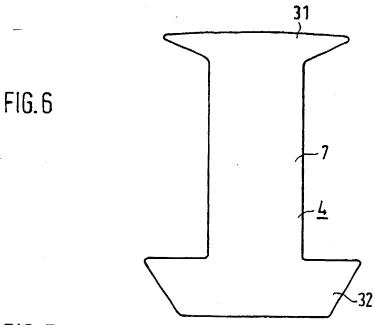


FIG.7

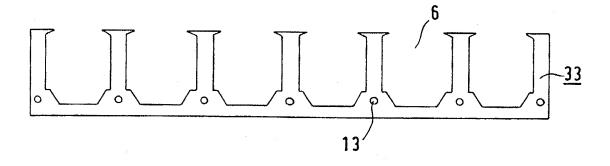
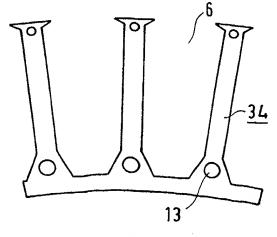


FIG.8



ERSATZBLATT (REGEL 26)